

BUNDESKUNSTHALLE

Medieninformation

**ARTE-FILMPREMIERE:
KANT – DAS EXPERIMENT DER FREIHEIT
Freitag, 01. März 2024, 18.30 Uhr**

**Ausstellung IMMANUEL KANT UND DIE OFFENEN FRAGEN
bis zum 17. März 2024**

Die erste Filmbiografie über Immanuel Kant zeigt mit kritischem Augenzwinkern das berühmte Philosophie-Genie als altgewordenen, von den Menschen enttäuschten Spaziergänger in seiner Geburtsstadt Königsberg. Wenige haben ihn verstanden, niemand scheint seine Ideen zu befolgen. Er selbst hat sich verrannt und sieht sich missbraucht.

Der Film spannt dokumentarisch und mit aufwendigen Spielszenen seinen dramatischen Bilderbogen vom Königsberg im 18.Jh. bis zum heutigen russischen Kaliningrad.

Themen wie Vernunft, Freiheit, Krieg, Ausbeutung und Rassismus werden im Film von international renommierten Philosophen und Kantianern wie Corine Pelluchon, Susan Neiman und Marcus Willaschek erörtert. Sie begleiten den Verfasser des „Ewigen Friedens“ bei seinen Spaziergängen durch Königsberg somit auf imaginäre Weise, werden zu Kronzeugen der Aufklärung bis in gedankliche Höhen und Abgründe hinein.

Im Anschluss an die Filmpremiere spricht der Redakteur Christopher Janssen ZDF/ARTE mit der Kuratorin der Ausstellung Agnieszka Lulinska, Susan Neiman, Direktorin am Einstein Forum Potsdam, und dem Regisseur Wilfried Hauke über Immanuel Kant, die Ausstellung und den Film. Die Premierenbesucher*innen haben auch die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Ein Film von Wilfried Hauke, ARTE/ZDF 2024
Laufzeit: 52 min

Ausstrahlung auf ARTE am 17. April 2024.

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: presse@bundeskunsthalle.de
Die Filmpremiere ist ausgebucht. Daher bitte keine Vorankündigung.

Wir freuen uns auf Ihre Akkreditierung und Ihr Kommen!

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380



NOCH BIS ZUM 17. MÄRZ 2024: Die Ausstellung IMMANUEL KANT UND DIE OFFENEN FRAGEN

Bevor sich am 22. April 2024 der Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant (1724–1804) zum 300. Mal jährt, wird die Ausstellung in der Bundeskunsthalle am 17. März 2024 erfolgreich ihre Pforten schließen. Kants bahnbrechende Beiträge zur Aufklärung, seine Überlegungen zur Ethik, Emanzipation, Erkenntnistheorie und Völkerrecht gelten bis heute als Referenzpunkte für richtungsweisende Debatten.

Die Ausstellung bringt das Werk Immanuel Kants einem philosophisch nicht vorgebildeten, explizit auch jungen Publikum mittels innovativer, leicht zugänglicher Vermittlungsformate nahe. Dabei sollen die vier berühmten kantischen Fragen „Was kann ich wissen? Was darf ich hoffen? Was soll ich tun? Was ist der Mensch?“ die Ausstellung inhaltlich strukturieren. Gleichzeitig rücken die historische Person Immanuel Kant, sein Umfeld und seine Netzwerke in den Fokus.

Eine nach dem neuesten Stand der Technologie entwickelte VR-Rekonstruktion des barocken, 1944/45 völlig zerstörten Königsbergs bildet ein zentrales Vermittlungselement der Ausstellungsinhalte. Drei VR-Stationen ermöglichen eine imaginäre Reise in die Welt Immanuel Kants, die durch Illustrationen der Graphic-Novel-Autorin Antje Herzog vervollständigt werden.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

VORTRAGSREIHE: KANT UND DIE GEGENWART IM FORUM DER BUNDESKUNSTHALLE AB 10. APRIL 2024

Im Jahr 2024 feiert die Welt den 300. Geburtstag von Immanuel Kant. Aus diesem Anlass wurde 2022 das „Digitale Kant-Zentrum NRW“ gegründet, welches der Kant-Forschung neue Impulse geben will. Dabei spielt die Anwendung kantischer Ideen auf Fragen und Probleme unserer Gegenwart eine zentrale Rolle: Armut, Frieden, Migration, Klima, Expertenwissen, KI, Bildung gehören aktuell zu den großen Herausforderungen. Diese Themen stehen im Mittelpunkt einer Vortragsreihe an sechs Terminen, die vom 10. April bis 3. Juli 2024 in der Bundeskunsthalle stattfinden wird. Sie richtet sich an alle Interessierten, wobei philosophische Vorkenntnisse nicht erforderlich sind.

Sven Bergmann
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung
T +49 228 9171–205
bergmann@bundeskunsthalle.de